

Gemeinde Rethwisch  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 17.05.2022

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 - 9

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,  
Buchrader Weg 2

\_\_\_\_\_  
(Fischer)

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.18 Uhr

Protokollführerin

Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

---

Anwesend:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Poppinga
- 2) GV Beck
- 3) GV Gäde
- 4) GV Motzkus
- 5) GV Behnk
- 6) GV Kühn
- 7) GV J. Böttger
- 8) GV Eick
- 9) GV Wahl
- 10) GV Winter

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Fischer, Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

GV Weger

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06.05.2022 auf Dienstag, den 17.05.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 22.02.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rethwisch;  
hier: 5. Änderungssatzung
7. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch  
(Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich der Straße „Hauptstraße/  
B 208“ und östlich der Straße „Am Sportplatz“);  
hier: Aufstellungsbeschluss
8. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und des stellv. Ortswehrführers  
der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf
9. Einwohnerfragestunde – Teil 2

**Bürgermeister Poppinga stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich  
abgehandelt werden, daher ist an dieser Stelle keine Abstimmung über nichtöffentliche  
Punkte erforderlich.**

TOP 1: Einwohnerfragestunde – Teil 1

---

- a) Eine Bürgerin fragt, ob es in der Gemeinde Flüchtlinge aus der Ukraine gibt, man würde keine sehen/treffen. Bürgermeister Poppinga bejaht dies und gibt hierzu Auskunft, dass die Flüchtlinge aus der Ukraine in anderen Städten Verwandte/Freunde haben und sich daher wahrscheinlich oft auch gar nicht in Rethwisch aufhalten.
- b) Weiter wird aus der Bürgerschaft gefragt, wie es sich mit dem Bauplatz in der Hauptstraße verhält. Herr Bürgermeister Poppinga sagt hierzu, die Unterlagen liegen bei der Bauaufsicht des Kreises Stormarn zur Genehmigung.
- c) Eine Bürgerin spricht auf den Punkt 6) der Tagesordnung an und fragt, ob die geplante Satzungsänderung auch die Straßenreinigung in Bezug auf die Bürgersteige beinhaltet. Bürgermeister Poppinga klärt auf, dass die Änderung der Hauptsatzung nicht die Straßenreinigung regelt, hier wäre die Straßenreinigungssatzung maßgeblich, welche jedoch heute nicht Punkt der Tagesordnung ist.
- d) Dieselbe Bürgerin fragt nach dem Projekt „Holsteins Herz“, dessen Regularien vor kurzem bekanntgegeben wurden. Wie ist der Sachstand in dieser Angelegenheit? Bürgermeister Poppinga informiert, dass die Gemeinde noch in der Findungsphase ist, es wurde noch kein Vorschlag eingereicht. Auf weitere Nachfrage teilt er der Bürgerin mit, dass Ideen gerne noch an ihn herangetragen werden können.
- e) Weiter wird berichtet, dass das Kochen mit den Kindern im Gemeinschaftshaus sehr positiv verlaufen ist. Auch dem Bürgermeister ist nichts Negatives zu Ohren gekommen. Die Bürgerin, die dies veranstaltet hat, kann sich eine Wiederholung des Angebotes gut vorstellen.
- f) Eine Bürgerin ist mit der Protokollierung des Punktes 1 d) der Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung am 22.02.2022 nicht einverstanden und möchte die Änderungs-/Ergänzungswünsche, die sie mündlich darlegt und der Protokollführerin zur Verwendung schriftlich aushändigt, als Änderung des Protokolls vom 22.02.2022 berücksichtigt wissen.

Anmerkung der Verwaltung:

1. Die Protokolle werden nicht als Wort- sondern Ergebnisprotokolle verfasst.
2. Änderungen und Ergänzungen des Protokolls obliegen einzig den Mitgliedern der Gemeindevertretung.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 22.02.2022

---

Es ergeben sich aus Reihen der Gemeindevertretung folgende Anmerkungen/Änderungen zum Protokoll vom 22.02.2022:

- a) Zu TOP 4 „Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter“, muss es zu a) statt GV Winter heißen: GV Gäde berichtet.
- b) GV Winter möchte die Formulierung zu TOP 4 e) geändert haben. Es klingt dort, als habe man die Eltern aufgefordert, die Pflege der Blumenkästen vor der KiTa zu übernehmen, jedoch haben die Eltern vielmehr die Pflege der Pflanzkästen gegen die Kostenübernahme der Bepflanzung angeboten.

**noch zu TOP 2):**

- c) GV Gäde weist darauf hin, dass der Beschluss zu TOP 10 „Markierung auf Parkplatz KiTa u. an der Kreuzung Hauptstraße / Kirchberg“ nicht ganz korrekt ist. Buchstabe d) des Beschlusses muss aus dem Beschluss gestrichen werden, da über die Markierung der Parkflächen Sportplatz nicht beschlossen wurde.
- d) Zu TOP 17 „Flutlicht Sportplatz“ muss es im zweiten Satz heißen: Sodann übergibt er GV Gäde das Wort, nicht GV Böttger.
- e) Auch zum Beschluss des TOP 17 gibt es einen Änderungshinweis, da dieser nicht ganz korrekt ist. Er muss noch ergänzt werden um den Satz: Bürgermeister Poppinga wird ermächtigt, die erforderlichen Pachtverträge zu verlängern. Zudem wurde nicht mit 11 Ja-Stimmen beschlossen, es waren 8 Ja-Stimmen, die anderen 3 Stimmen verteilen sich anders, dies konnte nun nicht mehr gesagt werden, spielt beim Beschluss jedoch auch keine Rolle, da mehrheitlich beschlossen wurde.

**Weitere Anmerkungen und Änderung zum Protokoll ergeben sich nicht. Sodann ist man jedoch nach kurzer Diskussion einig, das Protokoll vom 22.02.2022 noch einmal auf die nächste Sitzung zu nehmen, um dann über die Vielzahl der Änderungen abzustimmen und bis dato zu klären, wie mit den Änderungs-/Ergänzungswünschen aus der Bürgerschaft umgegangen wird.**

**TOP 3: Bericht des Bürgermeisters**

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 2. April wurde der Gemeindeputz mit ca. 25 Teilnehmern durchgeführt. Es wurden die Straßen und Wege um Rethwischdorf herum bis zum „Lindenhof“ abgelaufen und auch reichlich Müll gefunden. Die Kosten der Entsorgung bei der Firma Borowski hat die Firma Blomebau übernommen. Gleichzeitig wurden die Wege im Bereich Mühlenbach entkrautet, ebenso die Pflasterung im Bereich der Bushaltestelle an der B 208 in Richtung Westerau. Ein paar Äste vom Teich am Mühlenbach wurden gehäckselt und die Sandkisten in der Wiesenstraße und bei den KiTas wurden aufgefüllt.  
Anschließend gab es für alle Beteiligten Currywurst und Getränke aus Conny's Foodtruck. Allen Teilnehmern sei auch an dieser Stelle noch einmal gedankt.
- b) Die Lüftungsanlage des Gemeinschaftshauses wurde inzwischen fertiggestellt und in Betrieb genommen. Bürgermeister Poppinga dankt den Helfern und Johannes Böttger für die geleistete Arbeit.  
Im Keller hat ein Gutachter die Wände untersucht und den Rückbau der betroffenen Putzflächen für nötig befunden. Die Arbeiten werden jetzt bei Fachfirmen angefragt. Der Spielplatz in der Wiesenstraße wurde gefräst, damit der Bewuchs eintrocknet und der Fallschutz wieder sichergestellt ist. Als nächstes werden die Geräte aufgestellt und der Platz fertig gestaltet.

**noch zu TOP 3):**

- c) Die Wanderwege werden regelmäßig gemäht.
- d) In Sachen Straßenverkehrsangelegenheit Hauptstraße wurde die kleine Anfrage des Landtages von der Kreisverkehrsbehörde beantwortet. Darin wird weder ein Bedarf noch die Möglichkeit von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen gesehen. Es handelt sich eben um eine Bundesstraße mit direktem Kontakt zur Autobahn 1.
- e) Der von Herrn Bürgermeister Poppinga gestellte Antrag auf Veränderung der Kreuzung am Kirchberg ist noch bei der Kreisverwaltung in Bearbeitung (er wartet im Stapel).
- f) Bürgermeister Poppinga sagt, dass alle mit den Folgen des Krieges in der Ukraine zu leben haben. Es wurden 3 Personen in häuslicher Unterkunft in Rethwisch aufgenommen. Die Vermittlung läuft weiter über Herrn Vollpott vom Amt. Er ist der Profi und hat den rechtlichen und räumlichen Überblick. Zur Zeit sind im Gebiet des Amtes Bad Oldesloe-Land 85 Menschen untergekommen. Wer noch Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne an Herrn Bürgermeister Poppinga oder direkt an Herrn Vollpott beim Amt Bad Oldesloe-Land wenden.
- g) Am Sonnabend ist das Amtsfeuerwehrfest in Klein Boden. Bürgermeister Poppinga bittet an dieser Stelle um rege Teilnahme.

Bürgermeister Poppinga schließt seinen Bericht, Wortmeldungen ergeben sich hierzu nicht.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter**

---

- a) GV Gäde spricht die nasse Wand der KiTa an. Bürgermeister Poppinga berichtet von einem Gespräch mit einem Mitarbeiter der Fa. Rainbow, demnach kommt das Wasser von außerhalb des Gebäudes. Evtl. sollte die Fa. Maxrohr nochmal eine Überprüfung vornehmen. Das Wasser soll jedenfalls nicht aus dem Gebäude kommen.
- b) GV Beck lobt das Ratsinformationssystem. Er regt jedoch noch an, dass das fertige Protokoll der letzten Sitzung dort zeitgleich mit der Einladung zur jeweils anstehenden GV – so wie die Sitzungsvorlagen – mit eingestellt werden sollte.
- c) GV Beck spricht den Stand der Sanierung des Regenrückhaltebeckens an, hier teilt Herr Bürgermeister Poppinga mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt.
- d) GV Eick weist auf den starken Diestelbewuchs eines Grundstückes in der Hauptstraße hin, hier sollte der Eigentümer seiner Ansicht nach unbedingt angeschrieben und zur Beseitigung aufgefordert werden.
- e) Aus Reihen der GV wird berichtet, dass die im Gemeinschaftshaus von Herrn Böttger und Herrn Winter eingebauten Dimmer sehr gut geworden sind.

**noch zu TOP 4):**

- f) GV Gäde teilt mit, dass am 25.05. die Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten des Sportplatzes durchgeführt wird.  
Weiter teilt er mit, dass sich Herr Burzlaff vom Amt um die Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten des Gemeinschaftshauses kümmern wollte. Dies ist wohl noch nicht angelaufen, daher wird GV Gäde dies bei Herrn Burzlaff nochmals ansprechen. Zudem teilt er mit, dass im Verlauf der Straße Kirchberg an einer Stelle die Kantsteine erneuert wurden.  
Herr Gäde berichtet weiter, dass es demnächst eine Begehung in der Gemeinde mit Mitarbeitern des Bauamtes geben wird, die Risse in den Straßen werden in Augenschein genommen. GV Gäde hat diesbezüglich kein gutes Gefühl, es wird seiner Einschätzung nach wohl großer Handlungsbedarf bestehen.
- g) GV Gäde hat erfahren, dass sich die Vergabe der Neubaugrundstücke wohl bis zum kommenden Frühjahr verzögert. Er regt an, dass dringend die Bewerber vom Amt hierüber informiert werden, da die Vergabe über das Amt läuft.  
An dieser Stelle berichtet Bürgermeister Poppinga über die Gründe der Verzögerung. Unter anderem teilt er mit, dass noch nicht mal die Änderung des Flächennutzungsplanes in Kraft ist. Die Lage wird kurz diskutiert, auch im Hinblick auf die steigenden Kosten.  
Am Ende ist man jedoch einig, dass zunächst die Vergabeverzögerung an die Bewerber mitgeteilt werden muss.
- h) Herr Gäde teilt mit, dass eine allgemeine Begehung des Gemeindegebietes an verschiedenen Stellen durch den Bauausschuss stattgefunden hat. Herr Bürgermeister Poppinga und die Mitglieder der Gemeindevertretung begrüßen dies sehr.
- i) GV Eick spricht die Verpflichtung zur Gehwegreinigung an und weist diesbezüglich auf ein bestimmtes Grundstück hin, bei dem dies dringend erforderlich wäre.
- j) GV Wahl spricht die Bodenrichtwerte und deren Entstehung an. Nachdem Bürgermeister Poppinga kurz hierzu berichtet, unterstützt GV Beck und trägt zur Erläuterung bei. Großen Einfluss nimmt bei Bodenrichtwerten seiner Aussage nach immer der Verkauf von Grundstücken in den entsprechenden Gebieten rückwirkend betrachtet.
- k) GV Motzkus fragt, wie weit die Renovierung der Decken des Gemeinschaftshauses ist. GV Gäde teilt an dieser Stelle mit, dass dies die Angelegenheit betrifft, die er mit Herrn Burzlaff klären will.
- l) Dann fragt GV Motzkus, was mit der Beschaffung neuen Mobiliars ist. GV Gäde teilt mit, dies ist bereits aufgenommen und erfolgt Schritt für Schritt im Laufe der nächsten Jahre. GV Kühn bittet in diesem Zusammenhang, den Haushalt im Auge zu behalten.

**TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Poppinga gibt kurz eine Erläuterung anhand der Vorlage. Eine Abstimmung erfolgt nicht, die Gemeindevertretung nimmt die Anlage und Ausführung zur Kenntnis.

TOP 6: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rethwisch;  
hier: 5. Änderungssatzung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Bürgermeister Poppinga fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

**Die Gemeindevertretung Rethwisch beschließt die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rethwisch, Kreis Stormarn, wie vorgelegt. Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

TOP 7: 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch  
(Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich der Straße „Hauptstraße/  
B 208“ und östlich der Straße „Am Sportplatz“);  
hier: Aufstellungsbeschluss

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. GV Böttger fragt im Zusammenhang, ob der B-Plan 13 betroffen ist, dies wird von Herrn Bürgermeister Poppinga verneint.

Nach weiterer kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung gemäß Sitzungsvorlage wie folgt:

**1. Für das Plangebiet der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch, das wie folgt umgrenzt wird:**

- im Norden durch die Südgrenze der Grundstücke südlich der Wiesenstraße mit den geraden Hausnummern 2 bis 12,
- im Osten die Grundstücksgrenze zwischen Am Sportplatz 2 und Hauptstraße 33,
- im Süden durch die Hauptstraße (Bundesstraße 208),
- im Westen durch die Straße „Am Sportplatz“

wird die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgestellt. Das Plangebiet umfasst das Grundstück Am Sportplatz 2.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zugehörigen Kartenausschnitt.

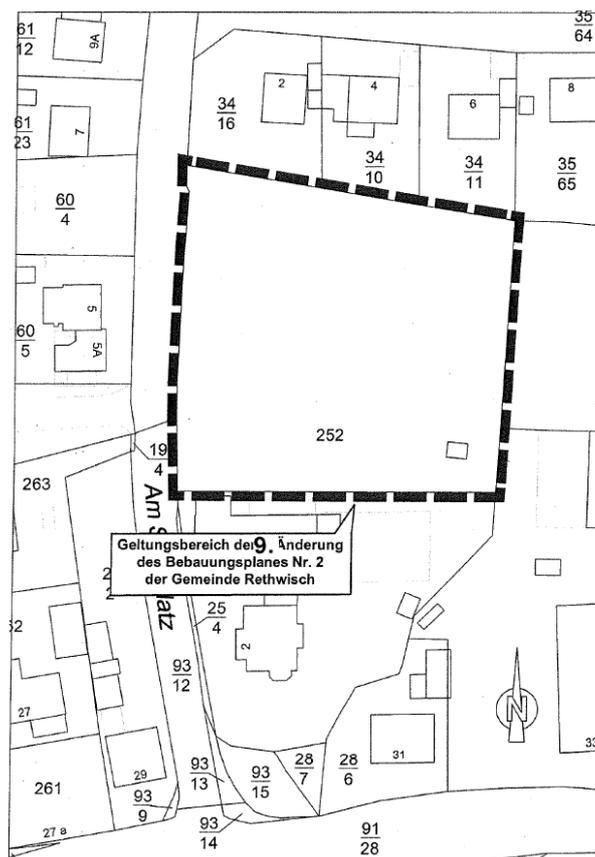
**2. Folgende Planungsziele werden verfolgt:**

- planungsrechtliche Voraussetzungen für die wohnbauliche Nachverdichtung
- Die Erschließung wird durch den Grundstückseigentümer sicher gestellt werden. Es ist keine öffentliche Erschließungsstraße vorzusehen.

**3. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt und eine Vorprüfung des Einzelfalles nicht notwendig wird, kann ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt werden.**

**noch zu TOP 7):**

4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 (1) BauGB wird abgesehen, da ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt wird.
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Verfahrensdurchführung gem. § 4 b BauGB wird die Ingenieurgesellschaft Gosch und Prieve mbH aus Bad Oldesloe beauftragt.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 BauGB). Dabei ist auf die Durchführung im beschleunigten Verfahren und den Verzicht auf die Aufstellung eines Umweltberichtes hinzuweisen. (§13 a (3) BauGB). Hinzuzuweisen ist dabei ferner auch darauf, wo sich die Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zu dieser Planung äußern kann, da keine frühzeitige Bürgerbeteiligung stattfinden wird.



**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter: 11;  
davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: --; Stimmenthaltungen: --

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und des stellv. Ortswehrführers  
der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Bürgermeister Poppinga berichtet anhand der Vorlage, sodann wird wie folgt beschlossen:

**Der Wahl des Herrn Ingmar Sämman zum Ortswehrführer und der Wahl des Herrn Thorsten Zeug zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Nach Beschluss werden Herrn Ingmar Sämman und Herrn Thorsten Zeug die Ernennungsurkunden von Herrn Bürgermeister Poppinga ausgehändigt.

TOP 9: Einwohnerfragestunde – Teil 2

---

Es ergeben sich im zweiten Teil der Einwohnerfragestunde keine Wortmeldungen mehr. Mithin wird die Sitzung von Herrn Bürgermeister Poppinga geschlossen.

---

Bürgermeister Poppinga

---

Fischer  
(Protokollführerin)